

## MEDIENINFORMATION

### **FBBC-Vorsitzender: „Albig-Vorstoß missachtet geltendes Völkerrecht!“**

*Lübeck, 13.06.2014* Nicolaus Lange, Vorsitzender des Fehmarnbelt Business Councils (FBBC), zeigt sich empört über Torsten Albigs Ruf nach Volksabstimmungen bei Bauprojekten wie dem Fehmarnbelttunnel. Das FBBC mit rund 400.000 Mitgliedsunternehmen vertritt dänische, deutsche und schwedische Kammern und Wirtschaftsverbände\* zwischen Kopenhagen/ Malmö und der Metropolregion Hamburg. Chairman Nicolaus Lange bringt es auf den Punkt:

„Der Vorstoß von Ministerpräsident Albig missachtet den bereits vom dänischen und deutschen Parlament legitimierten Staatsvertrag über die feste Fehmarnbeltquerung. Es gilt ein kühlen Kopf zu bewahren und beherzt die bereits demokratisch legitimierten Baumaßnahmen zum Fehmarnbelttunnel und der Hinterlandanbindung auf deutscher Seite im Rahmen eines geordneten Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahrens abzuwickeln. In diesem Rahmen sollen und werden sich auch Betroffene und Gegner zu Wort melden. Es wird dann geprüft, ob ihre Einwendungen Substanz haben und in der Planung Berücksichtigung finden können. Gegen einen einmal gefassten Planfeststellungsbeschluss können die Gegner Rechtsmittel einlegen. Ein rechtsstaatliches Verfahren ist also gewährleistet.“

Statt sich aus der Verantwortung zu stellen, sollte die Landesregierung das Projekt "Fehmarnbeltquerung" zur Chefsache machen und mit Befürwortern und Gegnern, Bürgern und Unternehmen das Jahrhundertprojekt um die besten und verträglichsten Lösungen ringen und zu einem für möglichst viele Menschen positiven Abschluss bringen. Nicht zuletzt müssen sich die Bundesrepublik Deutschland und das Land Schleswig-Holstein gegenüber unseren dänischen Nachbarn als verlässliche Partner erweisen. Ein stilles Abrücken von den seinerzeit vereinbarten Modalitäten zeugt von mangelnder Courage und schadet dem guten Verhältnis zu unserem nördlichen Nachbarn.“

\* Mitglieder des FBBC sind: Dansk Erhverv, Dansk Industri, Dansk-Tysk Handelskammer, Sydsvenska Handelskammeren, Handelskammer Hamburg, Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. (UV Nord), Handwerkskammer Schleswig-Holstein, IHK Schleswig-Holstein, IHK zu Schwerin, Kaufmannschaft zu Lübeck